

Musicalaufführung der Grundschule in der Sonnberghalle

Am vorletzten Wochenende fanden zwei Aufführungen des Musicals „Schwein gehabt! Da rocken ja die Hühner“ in der Sonnberghalle statt. Die Grundschülerinnen und -schüler zeigten das Stück in zwei unterschiedlichen Besetzungen, auf diese Weise wurde jede Rolle doppelt besetzt und alle Kinder, die sich eine Rolle wünschten, erhielten diese. Zusätzliche Rollen, die nicht im Stück enthalten waren, wie z.B. die Hasen und der Falke wurden von Lehrerinnen und Schüler/innen geschrieben.

Seit Oktober wurden jeweils montags in der ersten Stunde parallel entweder im Chor oder in der Theatergruppe beide Besetzungen geübt und geprobt. In beiden Besetzungen spielten Kinder aus allen Klassen und allen Klassenstufen. Bei interaktiven Spielen und dem gemeinsamen Singen übten sich die Kinder in artikuliertem Sprechen, darstellendem Spiel und gruppenspezifischen Aktionen. Dadurch entstand ein positives Gruppen- und Zusammengehörigkeitsgefühl und die Erstklässler wuchsen in die Schulgemeinschaft hinein. Nach dem monatelangen Trennen und Teilen der Klassen durch die Coronamaßnahmen war dies für alle Kinder der Schulgemeinschaft besonders wichtig.

In der Projektwoche wurden die Aufstellung, die Übergabe des Mikrophons, die Abläufe und die Übergänge der einzelnen Szenen geübt. Die Kinder zeigten große Konzentration leisteten viel in Bezug auf Teamarbeit, Zusammenspiel und die dazugehörige Fähigkeit Rücksicht zu nehmen, mitzudenken und aufeinander einzugehen.

Da uns als Grundschule die Kooperation mit Vereinen im Dorf wichtig ist, war es uns ein großes Anliegen, das Projekt mit dem Musikverein durchzuführen. Da sich dieser kurzfristig vor den Aufführungen vom Projekt distanzierte, konnten wir eine großartige Band für unser Musical gewinnen. Alle Bandmitglieder waren den Kindern wohl zugewandt und wirkten sehr motivierend auf die Akteure ein. Die Kosten für die Band konnten im Vorfeld nicht kalkuliert werden. Spontan, flexibel, schnell und hilfsbereit unterstützte uns nach Schilderung der Situation die Finanzkanzlei mit einer großzügigen Spende von 1500 Euro. Ein herzliches Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Pfarrer, Herrn Gernot Schulze-Wegener, der uns über den gesamten Zeitraum des Projekts mit großem Engagement das gesamte Schuljahr hindurch begleitete.

Am Tag der Aufführung stellte sich bei vielen Kindern starkes Lampenfieber und Aufregung ein, als jedoch der Vorhang aufging, sprühten alle Akteure vor Begeisterung und Freude am Spiel. Das Publikum bestärkte die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler durch heiteres, amüsiertes Lachen und natürlich durch den großzügig gespendeten Applaus.

So ein Großprojekt kann nur gelingen, wenn es genügend unterstützt wird und wenn alle am Schulleben beteiligten (Kinder, Lehrerinnen, Eltern) engagiert teilhaben.

Tatkräftige und finanzielle Unterstützung kam vom Förderverein der Schule, Schülmütter schminkten die auftretenden Kinder, ein Schülergroßvater zimmerte den Stall für die Kulisse, der Tischtennisverein stuhlte auf, einige Lehrerinnen entwarfen und nähten Kostüme, andere Lehrerinnen bauten und malten die Kulisse.

Dank des großen Engagements und der herausragenden Einsatzbereitschaft aller Beteiligten brachten wir beide Aufführungen mit großem Erfolg auf die Bühne.

Angelika Liolios, Nadine Mohr